

Tischvorlagefür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	08.12.2014	Vorberatung
Kreistag	11.12.2014	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Antrag der LINKE-Kreistagsfraktion vom 24.11.2014: Erhaltung der medizinischen Nahversorgung im östlichen Rhein-Sieg-Kreis

Erläuterungen:


Wie bereits mehrfach berichtet, sind die Verhandlungen zwischen den Kostenträgern und dem Krankenhausträger DKU weiterhin im Gang; nach wie vor ist der Verwaltung kein konkretes Ergebnis der Verhandlungen zum Budget 2014 und /oder Sicherstellungszuschlag bekannt.

Von Seiten des Kreises wurden verschiedene Gespräche mit Mitgliedern der Geschäftsführung des Krankenhauses und der Insolvenzverwalterin, Frau Dr. Rigol, Köln geführt. Ebenso hat die Kreisverwaltung verschiedene Gespräche mit Vertretern der Kostenträger (Krankenkassen) geführt.

Über das Vermögen der im Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg eingetragenen Sankt Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Bonn vom 24.11.2014 das Insolvenzverfahren eröffnet; es wurde Eigenverwaltung angeordnet. Damit ist die Schuldnerin berechtigt, unter der Aufsicht der Sachverwalterin die Insolvenzmasse zu verwalten und über sie zu verfügen. Zur Sachverwalterin wurde ernannt Rechtsanwältin Dr. Rigol, Köln.

Da von Seiten der Verhandlungspartner keine positiven Verhandlungsergebnisse zu erkennen waren, hat die Verwaltung mit Schreiben vom 26.11.2014 beide Seiten, die DKU als Krankenhausträger und die Krankenkassen als Kostenträger, aufgefordert sich dringendst mit allen verfügbaren Kräften auf eine einvernehmliche Lösung zu verständigen.

Mit Mail vom 28.11.2014, 15.48 Uhr teilt der Geschäftsführer des Krankenhauses mit, dass er ein Schiedsstellenverfahren einleiten wird, weil er von einer zu divergenten Interessenlage der Verhandlungspartner ausgeht und deshalb keine zügige Einigung erwartet. Darüber hinaus laufe ein Investorenprozess; er sei gerne bereit, auch den Rhein-Sieg-Kreis als Interessenten in den Investorenprozess aufzunehmen.



(Landrat)